

02.04.2013

Peter Rauscher

4697

S 9

Vorlage für die Sitzung des Senats am 09.04.2013

„Personalausstattung im Sozialzentrum Bremen Nord“
(Anfrage für die Fragestunde der Stadtbürgerschaft)

Die Fraktion der CDU hat folgende Anfrage für die Fragestunde gestellt:

„Wir fragen den Senat:

Wie beurteilt der Senat die derzeitige Personalsituation in der Abteilung Existenzsicherung im Sozialzentrum Bremen Nord und seit wann gibt es dort Probleme?

Welche Auswirkung hat diese Personalsituation, nach Ansicht des Senats, auf die Lebenssituation der betroffenen Antragsteller, z.B. Senioren mit kleiner Rente, alleinerziehenden Müttern oder Asylbewerbern?

Welche Maßnahmen hat der Senat unternommen, um die Personalausstattung zu verbessern?“

Der Senat beantwortet die Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1:

Vor dem Hintergrund, dass von den 13,77 Vollzeitstellen in der Abteilung Existenzsicherung des Sozialzentrums Nord zurzeit nur 9,66 Vollzeitstellen besetzt sind, beurteilt der Senat die derzeitige Personalsituation als problematisch.

Zu Frage 2:

Die eigentliche Lebenssituation der Antragsteller verändert sich durch diese Personalsituation nicht. Dem Senat ist nicht bekannt, dass in der Vergangenheit trotz dieser Personalsituation Anträge wegen Mittellosigkeit nicht zügig bearbeitet wurden. Gleichwohl ist einzuräumen, dass es teilweise zu Verzögerungen bei der aufstockenden Leistungsgewährung gekommen ist.

Zu Frage 3:

Dem Senat ist bekannt, dass es Ziel des Amtes für Soziale Dienste ist, die durch Fluktuation bedingten Stellenvakanzen zügig wieder zu besetzen. Hierzu ist jedoch anzumerken, dass sowohl die Einhaltung von Verfahrensvorgaben als auch die Tatsache, dass es teilweise einen Mangel an Bewerbungen gibt, eine nahtlose Wiederbesetzung nicht durchgängig gelingen kann.

Darüber hinausgehende Probleme, insbesondere krankheitsbedingte Ausfälle, sollen durch zeitlich befristete Personalergänzungen gemindert werden.